

# Installation von WOPiXX Version 2

20.11.2015/HW

Bitte dieses Dokument auf jeden Fall durchlesen, bevor erstmals eine Installation von **WOPiXX** Version 2.00 oder höher durchgeführt wird.

Wenn Sie **WOPiXX** lediglich testen wollen, benötigen Sie eine logische Partition (LPAR) oder eine Testmaschine, wo bisher keine Bibliothek DIRWEB in Verbindung mit anderen Toolmaker Produkten installiert ist.

**Achtung:** Ab Version **2.20** ist mindestens das IBM Release V7R1M0 erforderlich, um **WOPiXX** (früher directweb) installieren zu können.

---

## Hinweise für einen Upgrade von directweb auf WOPiXX.

**WOPiXX** ist gegenüber dem früheren Produkt **directweb** an wesentlichen Schnittstellen geändert worden, so dass keine vollständige Kompatibilität zu älteren Versionen der Toolmaker Produkte wie z. B. **directdial** besteht.

Bei manchen Funktionen im Bereich der klassischen iSeries Programme in den zuvor genannten Toolmaker Produkten kann es zu der Fehlermeldung „Auflösung zu Objekt DWCHKAPP nicht möglich“ oder ähnlich kommen, weil die Bibliothek DIRWEB nicht in der Bibl.-Suchliste (DSPLIBL) gefunden wird. Dies kann umgangen werden, indem Bibl. DIRWEB vor dem Aufruf der Funktion mit ADDLIBLE DIRWEB hinzugefügt wird.

Da **WOPiXX** und **directweb** dieselbe Bibliothek **DIRWEB** verwenden, ist derzeit eine Update-Installation von **WOPiXX 2.00** über die Bibliothek **DIRWEB** mit **Version 1.xx** nicht ohne Hotline-Unterstützung ratsam.

**WOPiXX** unterstützt den Internet Explorer IE11 sowie Firefox und Google Chrome in aktuellen Versionen.

---

## Installation mit TIM

Die Installation von Toolmaker Produkten wurde grundlegend geändert und wird jetzt mit dem Installationstool **TIM** (Toolmaker Installation Manager) durchgeführt.

Die folgenden Hinweise geben Ihnen einen kurzen Überblick und enthalten Links auf Dokumente mit Detailinformationen.

**Achtung:** Sollte auf Ihrem System eine Software zur **Spiegelung** des Datenbestands aktiv sein (Thema Hochverfügbarkeit), kann es zu Kollisionen während der Installation kommen. TIM kann nicht erkennen, ob eine solche Software aktiv ist. Daher wird empfohlen, die Spiegelung vor der Installation zu beenden und hinterher wieder zu starten.

Lesen Sie dazu bitte folgendes Dokument:

[http://www.toolmaker.de/download/temp/tmstim/TIM\\_Kurzanleitung\\_german.pdf](http://www.toolmaker.de/download/temp/tmstim/TIM_Kurzanleitung_german.pdf)

**Hinweis:** Alle Links in dieser Anleitung funktionieren nur, wenn die Schreibweise stimmt (groß/klein, Unterstrich statt Leerstelle).

Falls Sie TIM noch nicht auf Ihrer iSeries installiert haben, TIM den Status **EXPIRED** hat oder nicht mehr funktioniert, können Sie den folgenden Link nutzen, um die aktuelle Version von TIM zu finden und zu installieren.

<http://www.toolmaker.de/download/temp/tmstim/TMSTIM.htm>

Falls Zweifel bestehen, ob TIM schon da ist, lesen Sie bitte zunächst die Hinweise bei **Prüfung: Ist TIM schon installiert?** etwas weiter unten.

Nach dem Download liegt eine EXE-Datei vor, die mit Doppelklick vom PC aus auf der iSeries installiert werden kann. Voraussetzung dafür ist ein aktiver FTP-Dienst auf der iSeries.

**Prüfung: Ist TIM schon installiert?**

Geben Sie in einer Befehlszeile **GO TIM** ein.

Wenn das Menü TIM angezeigt wird, rufen Sie Menüpunkt 1 auf. Ist das erfolgreich, sehen Sie den Status von TIM und unten die Versionsnummer mit Versions-Datum.

Wird das Menü angezeigt, aber der Aufruf von Punkt 1 scheitert, sind Sie mit einem Profil angemeldet, das kein Sonderrecht **\*ALLOBJ** hat oder für TIM nicht autorisiert ist. In diesem Fall kommen Sie mit dem QSECOFR weiter.

Wird das Menü nicht gefunden oder gibt es die Bibl. **TMSTIM** nicht auf dem System (WRKLIB TMSTIM\*), muss TIM installiert werden. Das gilt auch, wenn TIM zu alt ist und dies durch die Meldung **TIM is EXPIRED** mitgeteilt wird.

---

## Installation WOPIXX

Bevor Sie die **WOPIXX** Installation auslösen, sollten Sie die **TIM Kurzanleitung** gelesen haben (siehe Link oben). Bei offenen Fragen oder, falls bereits andere Toolmaker Produkte auf dem System aktiv sind, lesen Sie bitte die Hinweise zu **abhängigen** Produkten weiter unten.

Wenn **TIM** installiert und bereit ist, erfolgt die Installation von **WOPIXX** mit folgenden Schritten.

**GO TIM**

**Menüpunkt 1: Status TIM anzeigen und prüfen**

Falls es während der Installation zu Fragen kommt, informieren Sie sich bitte hier im Menüpunkt 1 (es können mit F10 ggf. weitere Informationen angezeigt werden) und greifen Sie auch auf die TIM Kurzanleitung zurück.

**Achtung:** Falls hier ältere Orderzeilen mit Status FINISHED angezeigt werden, müssen diese mit der Funktion REMOVE\_ORDER gelöscht werden. Diese Funktion kann über F11 oder mittels Punkt 2 aus dem TIM Menü ausgeführt werden. Solange für ein Produkt Orderzeilen vorhanden sind, kann keine neue Order für dieses Produkt erfasst oder automatisch generiert werden. Beim Löschvorgang werden alte Installationsbibliotheken und zugehörige IFS-Dateien des Produkts unter **/TMSTIM/install** entfernt.

Es ist empfehlenswert, das Subsystem TMSTIM während der Vorbereitungsarbeiten beendet zu haben (siehe Menüpunkt 27). Während einer aktiven Installation in der „heißen“ Phase 2 darf das Subsystem nicht beendet werden.

## Menüpunkt 2: Auftrag (Order) an TIM erteilen oder F11 in Menüpunkt 1

Mit Auswahl 1 die Order  
**INSTALL\_PRODUCT \* Install a Toolmaker Product**  
auswählen

Mit Auswahl 1 das Produkt  
**WOPIXX Browseroberfläche für Power i Anwendungen**  
auswählen

INSTALL\_PRODUCT WOPIXX

Bitte wählen Sie die Installationszeit aus (F3/F12=\*HLD)  
1. Order bleibt bis zur manuellen Freigabe im Status \*HLD  
2. Installation lt. Datum/Zeit in der Konfiguration  
3. Sofortige Installation  
-----  
9. Status ERROR auf OPEN zurücksetzen  
10. Status ERROR auf FINISHED ändern (Spezialfall)

In diesem Bild wird der **Installationszeitpunkt** bestimmt. Geben Sie je nach Wunsch und Situation 1, 2 oder 3 ein (1 wird empfohlen). Wird der Vorgang mit F3 oder F12 abgebrochen, wird Auswahl 1 angenommen.

Wenn es sich um eine **Update**-Installation handelt, sollte der Zeitpunkt sorgsam gewählt werden. Bei 1 \*HLD wird nur die Phase 1 der Installation (Vorbereitung) durchgeführt und das aktive Produkt nicht angetastet. Später ist aber noch ein Eingriff erforderlich, um den \*HLD Status zu lösen und die kritische Phase 2 der Installation zu starten.

Bei einer **Neu**-Installation (es gibt noch keine Toolmaker Produkte auf dem System) kann 3 Sofortige Installation gewählt werden.

Die Auswahl 2 setzt voraus, dass Sie die **Konfiguration** im Menüpunkt 5 von TIM zuvor schon genau geprüft und an Ihre Gegebenheiten angepasst haben.

Die Auswahlen 9 und 10 sind für Fehlersituationen vorgesehen. Entweder bekommen Sie dazu Hinweise in einer Checkliste oder durch die Hotline.

---

## Installation abhängiger Toolmaker Produkte und PTF's

Der Toolmaker Installation Manager TIM prüft während der Vorbereitungsarbeiten für ein Produkt, ob es bereits andere Toolmaker Produkte auf dem aktuellen System gibt. Falls ja, wird untersucht, ob die jeweilige Version zu dem Produkt passt, das Sie gerade installieren wollen.

Ist das andere Produkt zu alt, wird automatisch eine Order zur Installation einer passenden Version eingefügt.

Gibt es für eine Produktversion Programmkorrekturen (sogenannte PTF's) wird automatisch eine Order zur Installation des letzten kumulativen PTF-Pakets eingefügt.

Falls für ein Produkt zusätzliche Programme und Daten in Form eines ADDON existieren, wird automatisch eine Order zur Installation des ADDON eingefügt. Meist handelt es sich bei dem ADDON um Programme zur Anzeige von Hilfetexten.

Die Installationsaufträge werden in der erforderlichen Reihenfolge abgearbeitet, d.h. ein Produkt, das eine Installationsvoraussetzung für ein anderes Produkt ist (wie z.B. WOPIXX) wird zuerst installiert. PTF-Paket und ADDON sind abhängig von der erfolgreichen Installation des zugehörigen Produkts und werden installiert, wenn das Produkt den Status FINISHED erreicht hat.

Je mehr Toolmaker Produkte auf dem System laufen, umso mehr Zeit muss für die Installationsarbeiten eingeplant werden. Bitte achten Sie auch auf den frei verfügbaren Speicherplatz. Ist die Plattenauslastung nahe 90% kann TIM die Installation verweigern. Für ein Produkt werden grob 10 GB freier Speicher kalkuliert.

Die Vorbereitungsarbeiten von TIM in Phase 1 können parallel zum Produktivbetrieb ablaufen und abhängig von der Download Geschwindigkeit und der Leistung der iSeries zwischen 30 Minuten und vielen Stunden dauern.

Die kritische Phase 2 dauert bei den meisten Produkten nur 5-20 Minuten. Bei WOPIXX kann es (besonders bei älteren Systemen) aber auch mehr als 1 Stunde in Anspruch nehmen.

Bitte sprechen Sie die Toolmaker Hotline an, wenn Sie Unterstützung bei der Installationsplanung und bei der Durchführung benötigen.  
Kontakt zur Hotline: Tel.: +49 (0)40 559 1962, Email: [hotline@toolmaker.de](mailto:hotline@toolmaker.de)

---

## Registrierung mit Zertifikatdatei

Die Registrierung von **WOPIXX** ist zertifikat-basierend. Alle Informationen für ein bestimmtes System sind in einer Zertifikatdatei mit folgender Namensgebung zusammengefasst und im IFS Verzeichnis **/Toolmaker** gespeichert:

**License\_WOPIXX\_02\_seriennr.txt**

**WOPiXX** selbst erfordert keine Lizenz, aber der Status der Registrierung und des Supports wird pro System über diese Datei abgefragt.

Es ist empfehlenswert, einen Supportvertrag für WOPiXX abzuschließen und eine Schulung zu besuchen, wenn Sie selbst WOPiXX Programme schreiben wollen.